

- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- RUTSCHBAHN**
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

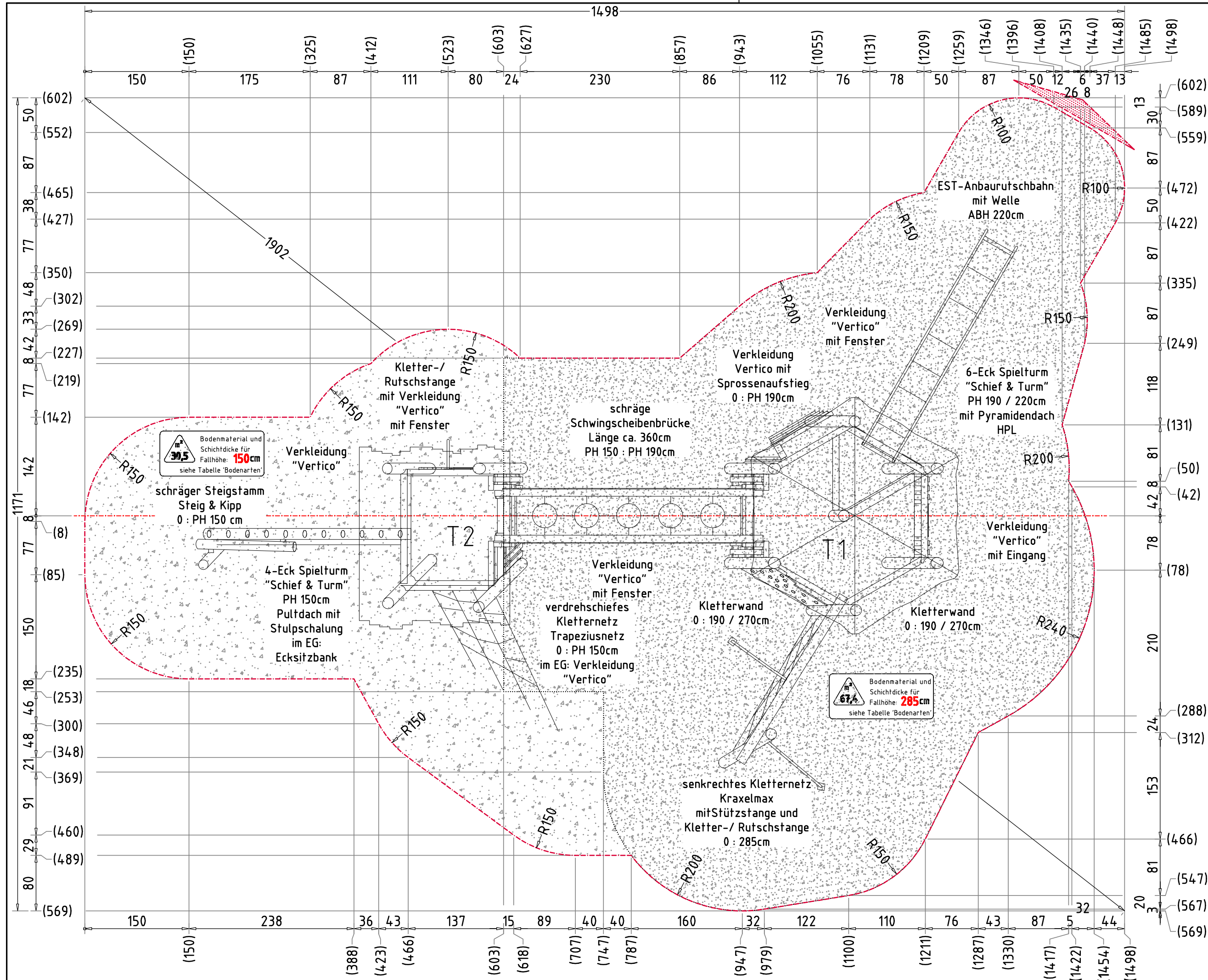
Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	97,9	
Rasen	30,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	30,5
loser Fallschutz 40cm	67,4	67,4
Fallschutzplatten	-	-

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

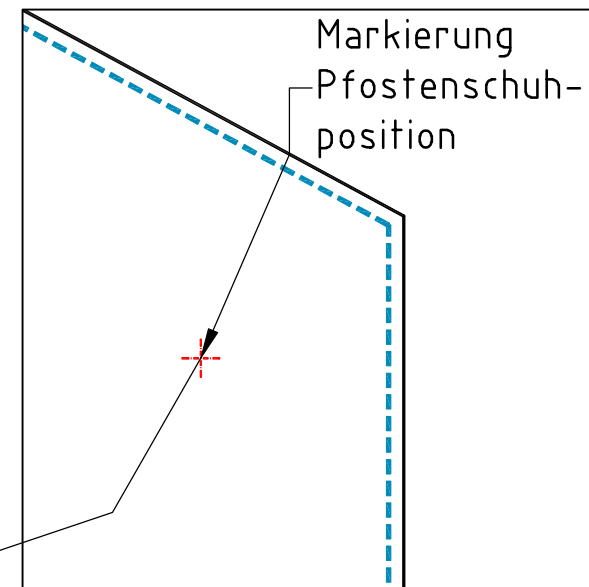
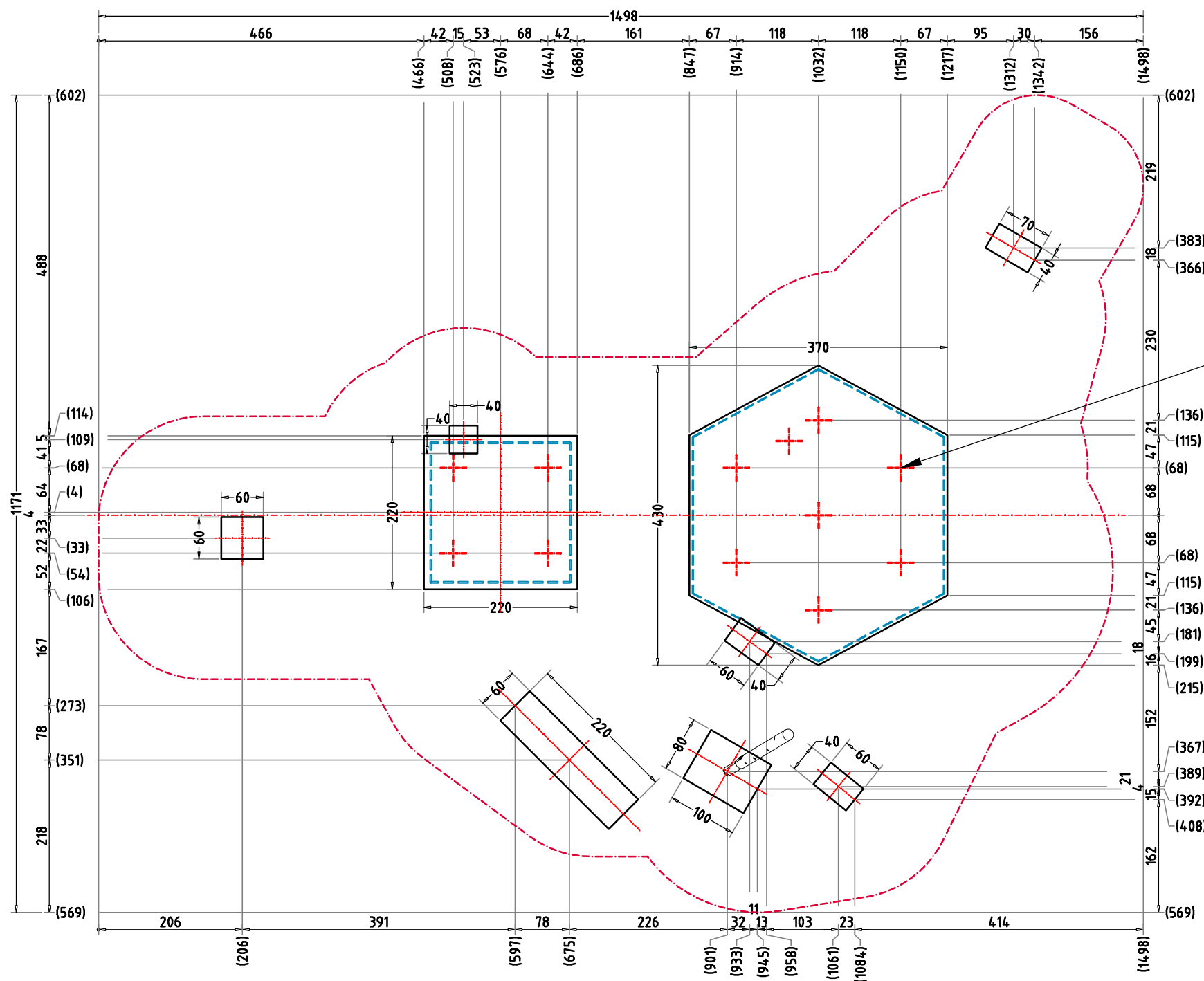
- BETONEIGENSCHAFTEN**
- Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Schief & Turm Billie 2601		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.	
EM-S3-2601-G1-Fx_Dx-xx-AR1V2		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:		Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt:		DIN A3	1: 75	cm	Blatt:
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		Toleranzen nach DIN:	
lasert; Pfofenschuhe Typ 1, FVZ		EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c	
Zeichner:	Datum:	Spielplatzgeräte Maier			
Geprüft:	Datum:				
Index:	Datum:				
211108	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			

S:\3\2601\Embau\Fundamentplan\Fx_Dx-xx-AR1V2\EM-S3-2601-G1-Fx_Dx-xx-AR1V2_FP



Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
Beschreibung:		bvn:	
Format:		Blatt:	
DIN A3		FP-2V5	
Maßstab:		Maßeinheit:	
1:50		cm	
Norm:		Telefon nach DIN	
EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c	
Datum:		Geprüft:	
08.11.2021		M. Götsberger	
Datum:		Index:	
13.03.2023		211108	
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, veröffentlicht, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.		www.spgm-power.com	



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	97,9	
Rasen	30,5	-
loser Fallschutz 30cm	-	30,5
loser Fallschutz 40cm	67,4	67,4
Fallschutzplatten	-	-

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

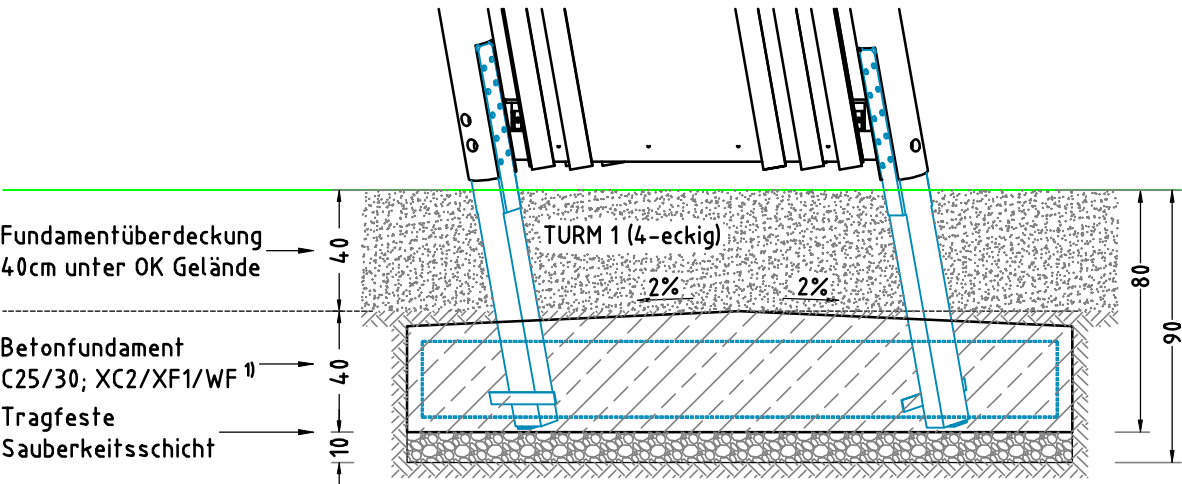
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

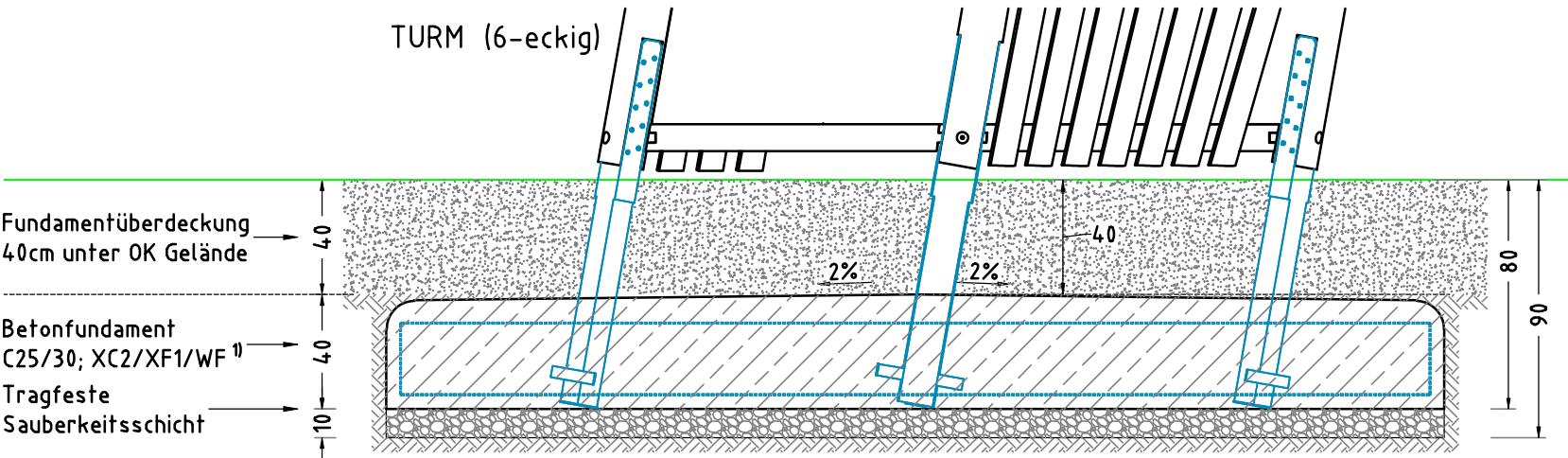
Schief & Turm Billie 2601		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.	
EM-S3-2601-G1-Fx_Dx-xx-AR1V2		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format: DIN A3		Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm
Planinhalt: Fundamentplan		Norm: EN 1176, EN 1177		Blatt: FP-3v5	
Werkstoff/Behandlung: lasiert; Pfostenschuhe Typ 1, FVZ		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c			
Zeichner: ----	Datum: 08.11.2021	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 13.03.2023				
Index: 211108	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 1 Betonfundament 220 x 220 x 40 cm
mit Bewehrung – siehe beiliegende Plan
– Fundamentplatte zur Entwässerung
oben leicht schräg >2% Gefälle
Betonmenge/Fund.: 1,85 m³

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25

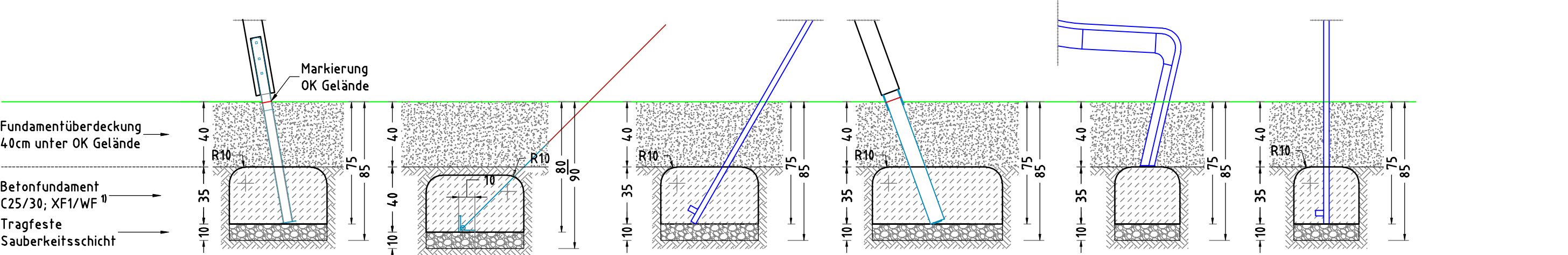


× 1 Betonfundament 370 x 430 x 40 cm
mit Bewehrung – siehe beiliegende Plan
Betonmenge/Fund.: 4,64 m³

FUNDAMENTOBERFLÄCHE
– mit >2% Gefälle nach außen

MINDESTBETONDECKUNG
– nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 1 Betonfundament(e)
60 x 60 x 35 cm
– schr. Steigstamm
mit abgerundeten – R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³

× 1 Betonfundament(e)
60 x 220 x 35 cm
– verdrehschiefes Kletternetz
mit abgerundeten – R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,46 m³

× 2 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
– Stütz-/ Rutschstange
mit abgerundeten – R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³

× 1 Betonfundament(e)
80 x 100 x 35 cm
– senkr. Netz
mit abgerundeten – R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,27 m³

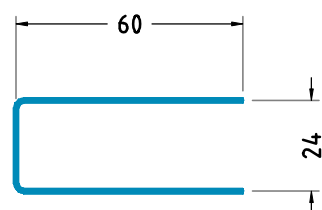
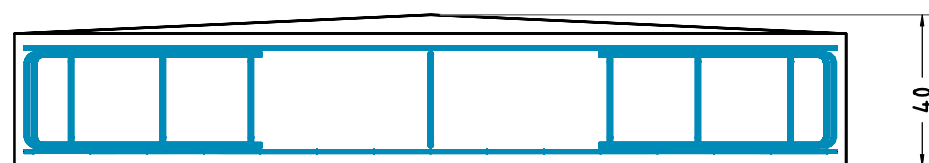
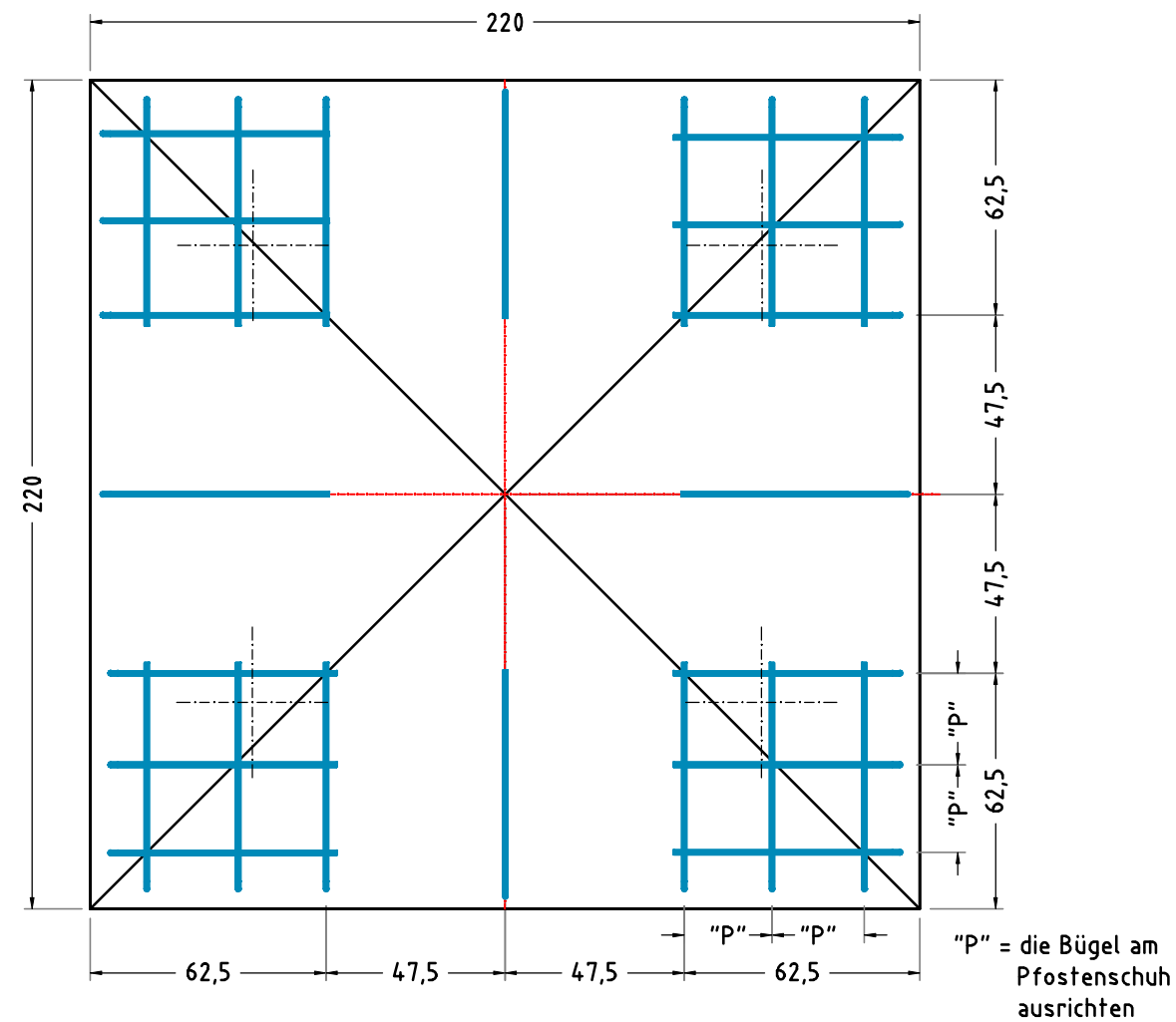
× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 40 x 35 cm
– Kletterstange
mit abgerundeten – R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³

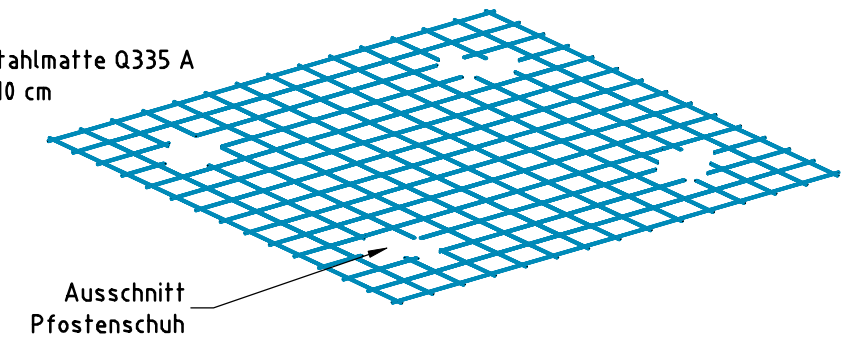
BETONEIGENSCHAFTEN
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
– zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
– Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

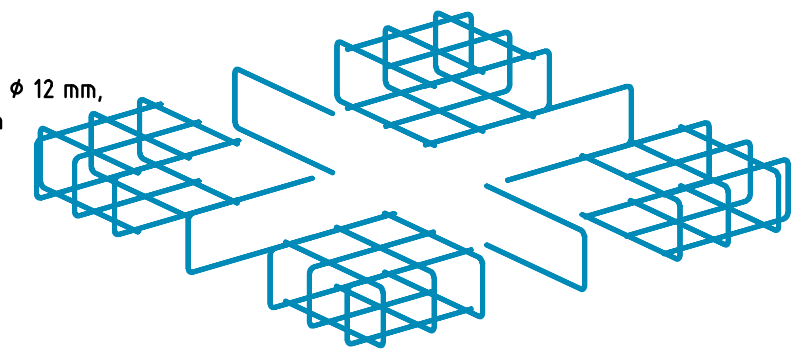
Schief & Turm Billie 2601		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-S3-2601-G1-Fx_Dx-xx-AR1V2		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: Fundamentschnitt		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-5v5
Werkstoff/Behandlung: lasiert; Pfostenschuhe Typ 1, FVZ			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768 -c
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 10.03.2023	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 13.03.2023				
Index: 230310	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
				S · P · G · M POWER 	



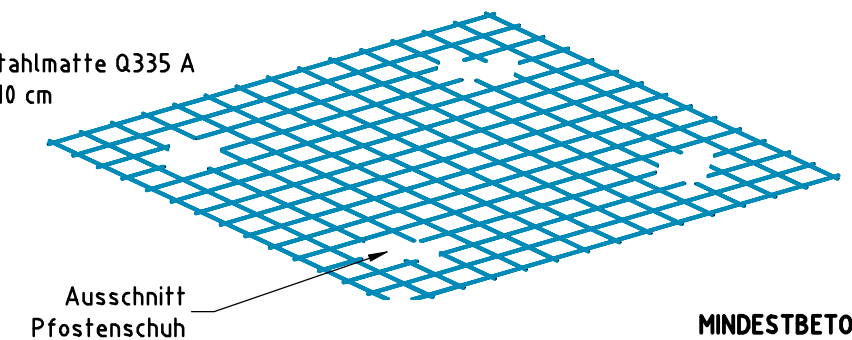
Betonstahlmatte Q335 A
210 x 210 cm
- oben
1 Stck



28x U-Bügel Ø 12 mm,
Länge 144 cm



Betonstahlmatte Q335 A
210 x 210 cm
- unten
1 Stck

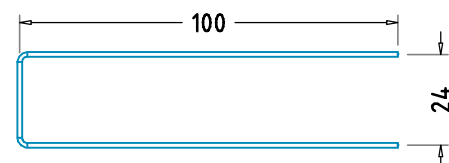
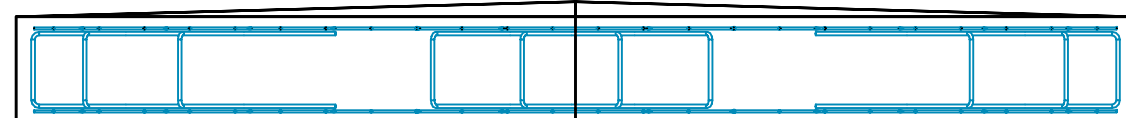
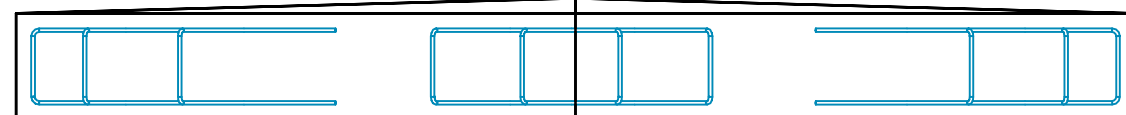
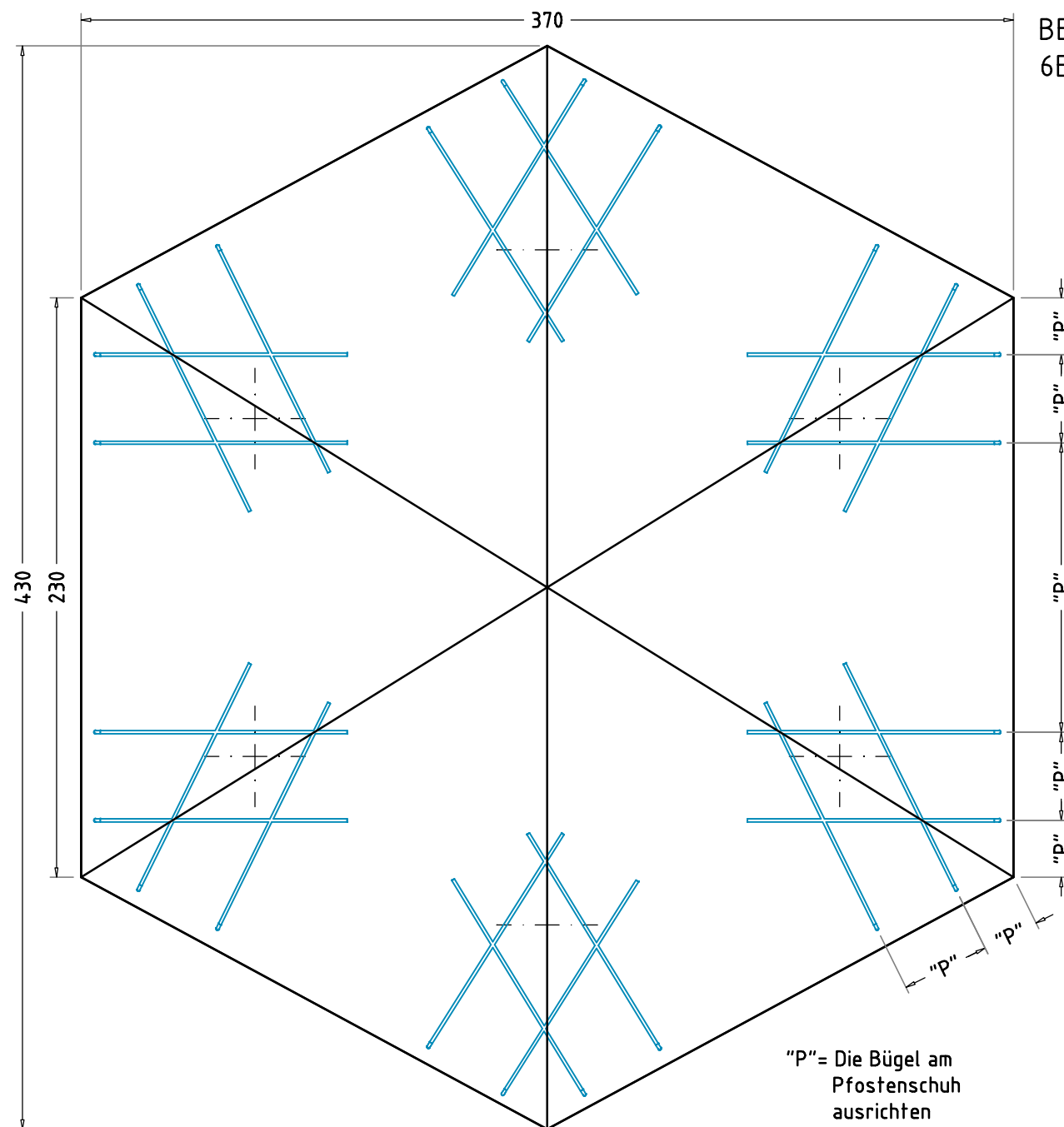


MINDESTBETONDECKUNG
- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = **35 mm**

Gerät:		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:
Serie B - Schief & Turm		Bauvorhaben:		BV-Nr:
4eck-Turm, PH 150				-
Plannummer:	BEPL - Bewehrungsplan	Format:	DIN A3	Maßstab:
Werkstoff/Behandlung:	Pfostenschuhe Typ 1			Blatt:
Zeichnungs-Nr:	X:\B\Bewehrung\EM-B-S&T-4Eck-PH150_BEPL			BEPL 1 / 1
Zeichner:	Michael Berger	Datum:	07.06.2018	Toleranzen nach DIN:
Gepüft:	M. Götsberger	Datum:	07.06.2018	ISO-2768-c
Index:	003	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		Norm:
				EN 1176, EN 1177
		Spielplatzgeräte Maier Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/50 82-10, Fax 08621/50 82-12 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de		

x alle Maße in "cm"

BEWEHRUNGSPLAN M 1:25 6Eck-Turm



Betonstahlmatte Q335 A
360 x 420 cm
- oben
1 Stck

Matte ausschneiden
für die Pfostenschuhe

U-Bügel Ø 12 mm
24 Stck

Betonstahlmatte Q335 A
360 x 420 cm
- unten
1 Stck

Matte ausschneiden
für die Pfostenschuhe

MINDESTBETONDECKUNG
- nach DIN EN 1992-1 (EC2)
($C_{nom} = C_{min} + \Delta C_{def}$)
20mm + 15 mm = 35 mm

x alle Maße in "cm"

Gerät:		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
Bewehrungsplan		Bauvorhaben:		BV-Nr:	
Schief & Turm 6E-Turm PH 150-190					
Plannummer: BEPL – Turm (6-eckig)		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25	Blatt: Bew 1 / 1	
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1					Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichnungs-Nr: X:\B\Bewehrung\EM-B-S&T-6Eck-PH150-190-BEPL					Norm: EN 1176, EN 1177
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 10.07.2018	Spielplatzgeräte Maier Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/50 82-10, Fax 08621/50 82-12 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de 			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 10.07.2018				
Index: 003	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				